

Hamburg, 22. April 2020

## Die Position des VMF zur aktuellen Coronavirus-Krise

Die aktuelle Corona-Krise stellt Menschen und Unternehmen in Deutschland und weltweit vor gewaltige gesundheitliche und wirtschaftliche Herausforderungen. Die deutsche Wirtschaft, hierzu zählen u. a. auch die Leasinggesellschaften, Autovermieter, der Automobilhandel und sämtliche Dienstleister der Mobilitätsbranche befinden sich in unsicherem Fahrwasser. Die Auswirkungen der Corona-Krise und des damit verbundenen von der Politik angeordneten Shut-Downs auf die gesamte Volkswirtschaft sind derzeit noch nicht absehbar. Es ist bereits feststellbar, dass dies kurzfristig zu steigenden Liquiditätsengpässen bei mittelständischen Unternehmen und Kleinbetrieben in allen Branchen führen wird.

Der VMF Verband markenunabhängiger Mobilitäts- und Fuhrparkmanagementgesellschaften e. V. ist seit Herbst 2019 assoziiertes Mitglied im BDL Bundesverband Deutscher Leasingunternehmen mit Sitz in Berlin.

### **Der VMF fordert erweiterte Liquiditätshilfen für Mittelstand und Verbraucher.**

Unter der Federführung des BDL und weiterer Verbände (Bankenfachverband, Deutscher Factoring Verband, Deutscher Franchiseverband, Bundesverband der Freien Berufe, Bundesverband Factoring für den Mittelstand, einschließlich des VMF) wurden bereits diverse Schreiben an die zuständigen Minister der Bundesministerien Wirtschaft und Finanzen zur Stabilisierung der bereits eingeleiteten Maßnahmen für die Leasingbranche adressiert.

Dabei haben die Verbände konkrete Vorschläge zur Unterstützung wie

- Öffnung der KfW- und Bürgschaftsprogramme,
- staatlich garantierte Liquiditätsfazilitäten für Stundungen sowie deren insolvenzrechtliche Unbedenklichkeit und
- Liquiditätssicherheit auch für Lieferketten

der Branche eingebracht.

### **Der geplante Notfallfonds für Finanzen muss Leasing- und Mietkauforderungen inkludieren.**

Die Errichtung eines Notfallfonds wie vom Bundesministerium für Finanzen vorgeschlagen, sollte neben Miet- und Pachtforderungen auch im gleichen Umfang Leasing- und Mietkaufforderungen umfassen.

### **Die VMF-Executive-Mitglieder verweisen auf die aktuellen Gesetze aufgrund der noch ausstehenden politischen Entscheidungen.**

Die im VMF organisierten herstellerunabhängigen Mobilitäts- und Fuhrparkmanagementgesellschaften verweisen ihre Kunden auf die aktuelle Gesetzeslage. Den Kunden wird empfohlen bei Stundungsanfragen, die Entscheidung der Politik zu einem garantiegesicherten Stundungsmodell zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen abzuwarten.

Nach aktuellem Kenntnisstand führt der erste Weg, Liquiditätshilfen zu erhalten, über die Aufnahme eines Förderkredits durch den Kunden aus den KfW-Programmen bzw. ggfls. auch aus Programmen der Bundesländer und der Bürgschaftsbanken.

Die Leasinggesellschaften selbst haben aktuell keinen Zugang zu Programmen von KfW und regionalen Förderbanken, dies kann nur über die Ansprache der Hausbanken der jeweiligen Kunden erfolgen.

### **Unternehmen mit Liquiditätsengpässen wird geraten, Liquiditätshilfe zur Überbrückung der nächsten 6 Monate zu beantragen.**

Aufgrund der aktuellen nicht absehbaren Dauer der Corona-Krise und des Shut-Downs empfiehlt der VMF sowie die o. g. Verbände, eine Liquiditätshilfe in Höhe der finanziellen Verpflichtungen für die nächsten 6 Monate zu beantragen.

Sobald ein Feedback der Politik an die Verbände über weitere Erleichterungen vorliegt, wird der VMF zeitnah darüber berichten.